

LA GOMERA

EINFACH NETT

## Weihnachtsmann mit Sportsgeist

In Vallehermoso auf La Gomera wurde der Heiligabend von der Ankunft des Weihnachtsmanns, Santa Claus, gekrönt. Nicht auf einem Schlitten, gezogen von Rentieren, sondern, dem Klima angepasst, kam er auf einem goldenen Fahrrad daher.

Ein Weihnachtsmann mit Sportsgeist eben. Er hielt in jedem Ortsteil an, um die Wünsche der Kinder einzusammeln. Höhepunkt war die Ankunft im Ortskern am Abend, wo er auf einem Schneethron Platz nahm und die Kinder empfing. „Der Zauber der Weihnacht liegt in den Augen der Kleinsten“, verkündete der Bürgermeister Emiliano Coello, der Vallehermoso zum Weihnachtsdorf machte. Und die glänzenden Kinderaugen gaben ihm Recht. ■



LA PALMA

SKANDINAVIEN AUF DEM VORMARSCH

## La Palma erobert die nordischen Herzen

Zwei Tage vor Weihnachten landeten auf La Palma die ersten Flieger aus Island und Finnland. Die Verbindung mit Helsinki wird in der Wintersaison ab sofort regelmäßig sein und die Anbindung an Reykjavik eher sporadisch und in Kombination mit Flügen nach Gran Canaria.

Für La Palmas Tourismusrätin Alicia Vanoostende sind diese neuen Anbindungen, die eine Ergänzung zu den bereits bestehenden Märkten in Schweden, Norwegen und Dänemark sind, das Ergebnis harter Arbeit auf verschiedenen Fachmessen. Auf der Messe im Februar letzten Jahres in Herning wurde La Palma als neues und exzellentes Urlaubsziel vorgestellt. Zahlreiche Veranstalter nahmen die „isla bonita“ sogar auf ihre Titelseiten. Das Ergebnis ist eine Zunahme der Direktflüge, die La Palma anfliegen, und eine 94-prozentige Auslastung der Hotels in der Weihnachtszeit. Das ist ein Wachstum um 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und damit die höchste Wachstumsrate auf den Kanaren. ■

Primera Air	GRAN CANARIA 6F 171
Primera Air	KEFLAVIK 6F 171
Binter	TENERIFE N NT 6291

↑ Urlauber kamen direkt aus Island und Finnland eingeflogen.

NIEDRIGSTE MORDRATE IM RAHMEN HÄUSLICHER GEWALT

# Trotzdem: 44 Frauen starben durch die Hand ihrer Partner

Im Laufe des Jahres 2016 starben 44 Frauen durch die Hand ihrer aktuellen oder ehemaligen Lebenspartner. Selbst wenn die sieben noch offenen Fälle hinzuaddiert würden, wäre dies die niedrigste Rate seit Einführung der Statistik über Frauenmorde, die im Rahmen häuslicher Gewalt stattfinden, im Jahre 2003. In den letzten 13 Jahren starben insgesamt 870 Frauen auf diese Weise. Im letzten Jahr wurde auch ein Kind zum Todesopfer und 26 Kinder oder Jugendliche wurden mütterlicherseits zu Waisen. Das bislang beste Jahr im Sinne weniger Fälle war 2012 mit 52 ermordeten Frauen, das traurigste war 2008, als 76 Frauen durch ihre Männer starben.

Ein weiterer wichtiger Fakt ist, dass 15 der 44 Frauen, die 2016 starben, die Männer zuvor angezeigt hatten. Das sind so viele wie niemals zuvor. Es zeigt einerseits, dass die Aufklärungskampagnen in mehr Anzeigen fruchten, aber auch, dass es keinen ultimativen Schutz vor machistischer Gewalt gibt. Die meisten ermordeten Frauen (56,8 Prozent) waren Spanierinnen. Wenn man aber bedenkt, dass die ausländischen Frauen in der Bevölkerungsstatistik nur rund zwölf Prozent einnehmen, ist die Tatsache, dass über 43 Prozent der Opfer Ausländer waren und durch ihre Lebenspartner ermordet wurden, auffallend hoch. Die meis-



ten im häuslichen Bereich ermordeten Frauen sind zwischen 31 und 50 Jahre alt. Die Täter sind meist im gleichen Alter. Insgesamt 35 von ihnen wurden im letzten Jahr nach der Tat verhaftet. Die übrigen entzogen sich dem Zugriff durch Selbstmord.

Der letzte belegte Mord des letzten Jahres erfolgte am 19. Dezember in Barcelona, als die 57-jährige Ärztin Victoria Bertran von ihrem Ehemann umgebracht wurde. Noch in der Aufklärungsphase ist ein Tötungsdelikt an einer Frau, die am 30. Dezember in Telde auf Gran Canaria von ihren Freunden tot in ihrer Wohnung gefunden wurde. Nur einen Tag später wurde ein Mann aus ihrem direkten privaten Umkreis als mutmaßlicher Täter festgenommen. „Differenzen in einer Beziehung sind normal, aber

niemals physische, sexuelle oder psychologische Aggression“, twitterten Verantwortliche des Rathauses von Telde als Reaktion auf die noch laufenden Ermittlungen.

Das erste spanische Todesopfer des Jahres 2017 gab es schon am Neujahrstag in Rivas Vaciamadrid zu beklagen. In ihrer Wohnung wurde eine 40-Jährige von ihrem ehemaligen Lebensgefährten, einem 20 Jahre jüngeren Kolumbianer, mit einem

Messer angegriffen und schwer verletzt. Sie verstarb wenig später im Krankenhaus Hospital Gregorio Marañón. Der mutmaßliche Täter, gegen den ein Annäherungsverbot bestand, wurde kurz danach festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt. Die Vertreter der Stadt verurteilten den tödlichen Angriff und verhängten eine dreitägige Trauerphase. Am 2. Januar riefen sie zu einer gemeinsamen Gedenkminute für das Opfer auf. ■

**Cake's Heaven**  
Jacqueline's pastelería y cafetería  
-EHMALS CAFE CALIENTE-

WELCOME to Another day ANOTHER CHANCE  
FEEL FREE TO CHANGE

Wie gewohnt frische Kuchen und andere Backwaren. Jetzt mit noch größerem Sortiment.

[www.jackyscakes-heaven.com](http://www.jackyscakes-heaven.com)

Carretera de Guargacho Nr. 42, Guargacho. Tel.: 603 297 628  
Geöffnet täglich 9-17 Uhr, Dienstag Ruhetag

**Moringa - Suerte**  
Im Süden Teneriffas

Moringa - der essbare Baum

Besuchen Sie unsere Finca  
Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung  
Weitere Informationen zu Moringa unter:  
[www.moringasuerte.com](http://www.moringasuerte.com)

[www.moringasuerte.com](http://www.moringasuerte.com)  
Martin Thiele Móvil: (0034) 678 403 844

ALLES AUS EINER HAND  
MICHAEL MURANKA S.L.

PVC FENSTER AN- UND UMBAUTEN  
MALER-UND FLIESENARBEITEN  
Moy: 630 78 29 41  
michaelmuranka@web.de

DACH- UND TERRASSENARBEITEN  
UNVERBINDLICHER KOSTENVORANSCHLAG